

## Anmeldephase für das ZiSch-Projekt

Das nächste Zisch-Projekt läuft von Montag, 18. Januar, bis Freitag, 30. April 2021. Angesprochen sind Klassen der Primar- und der Sekundarstufen aller Schulformen.

Auch Förderschüler oder Vorkurse können mitmachen. Voraussichtlich am Dienstag, 8. Dezember, findet ein ganztägiges Lehrerseminar statt.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich bei der Zisch-Redaktion oder alternativ beim Aachener Izop-Institut anmelden:

Weser-Kurier: ZiSch-Redaktion, Catrin Frerichs, zisch(at)weser-kurier.de, Telefon: 0421/3671-3970  
Izop-Institut, spiegel(at)izop.de, Telefon: 02408 / 58890.

Die Anmeldefrist für das Zisch-Projekt 2021 endet am Freitag, 30. Oktober 2020.

---

### Das ZiSch-Projekt:

Das ZiSch-Projekt des WESER-KURIER findet jedes Jahr statt und richtet sich an die Klassen 3 bis 13 aller Schulformen, von der Grundschule bis zur Berufsschule. Fester Bestandteil der Vorbereitungen: ein Lehrerseminar. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Nahezu 60.000 Schülerinnen und Schüler haben die Schulprojekte des WESER-KURIER bis heute erreicht. Das ZiSch-Projekt wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 13 aller Schulformen. Der WESER-KURIER arbeitet dabei seit Beginn im Jahre 2003 eng mit dem Institut zur Optimierung von Lern- und Prüfungsmethoden (IZOP) in Aachen zusammen.

Bestandteil des Projektes ist ein gut dreimonatiges kostenloses WESER-KURIER-Abonnement. Jeden Morgen wird ein kompletter Klassensatz in die Schule geliefert. Zusätzlich wird die Zeitung denjenigen, die den WESER-KURIER nicht abonniert haben, auch nach Hause zugestellt. Somit können alle Teilnehmer das Weltgeschehen auch an den Wochenenden und in den Ferien verfolgen.

Das Izop-Institut in Aachen stattet die Projektlehrer mit umfangreichem, ständig aktualisiertem Arbeitsmaterial aus, das im Unterricht eingesetzt werden kann. Anhand dieser Arbeitsblätter und der täglichen Lektüre werden Darstellungsformen und Struktur der Zeitung vermittelt.

Dabei kann die Zeitung fächerübergreifend angedockt werden: In der Grundschule beispielsweise an den Sachkunde- oder Matheunterricht, in den weiterführenden Schulen an Fächer wie Geschichte, Sozialwissenschaft, Wirtschaft, Politik oder viele andere.

Anschließend schlüpfen die Mädchen und Jungen selbst in die Rolle von Zeitungsjournalisten. Sie stecken ihre Nasen in Themen, die sie interessieren, beleuchten sie mit unverfälschtem Blick. Sie erfahren, wie aufwändig der Weg von einer ersten Information bis zur Zeitungsmeldung ist und entwickeln so ein tieferes Nachrichtenverständnis. Hier gibt es einige Beispiele von bereits erschienenen ZiSch- und ZiGsch-Seiten.

Die Texte werden in der ZiSch-Redaktion sorgsam redigiert, aber unverfälscht in Projekt-Zeitungen veröffentlicht, die dem WESER-KURIER beiliegen. Sie sind nicht nur wegen des anderen Zuganges beliebter Lesestoff bei gleichaltrigen Schülern wie auch bei älteren Lesern.

Die Lehrer werden während eines eintägigen Seminars auf das Projekt und den Einsatz der Zeitung im Schulunterricht vorbereitet. Während des Projektes stehen die Redakteurinnen der ZiSch-Redaktion ihnen beratend zur Seite. Die Besuche einer ZiSch-Redakteurin oder eine Besichtigung des Druckhauses machen die Zeitung noch begreifbarer und runden das Angebot ab.

**Ansprechperson:**

siehe Beschreibung

**Internetadresse:**

[www.weser-kurier.de/](http://www.weser-kurier.de/)

**Nächste Termine:**

Termine bitte erfragen

**Anmeldungsinfo:**

bis 30.10.2020